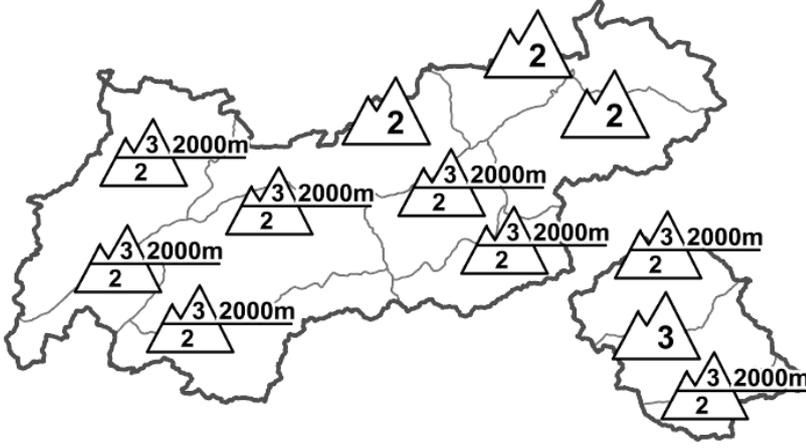




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.11.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige, teilweise aber noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas zurückgegangen und verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei steile Hänge aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m sowie allgemein tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Auf Grund der sehr ungleichmäßigen Schneedecke ist aber zu beachten, dass es kleinräumig immer wieder Bereiche gibt, an denen ein Schneebrett schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden kann. Diese Stellen im Gelände zu erkennen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Am Nachmittag kann die Lawinengefahr je nach Niederschlagsintensität und Windtätigkeit etwas ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend tiefen Temperaturen sowie die klaren Nächte begünstigen die aufbauende Umwandlung der Schneedecke. Dadurch wurden auch die Spannungen in der Schneedecke etwas abgebaut. Zu beachten ist aber unverändert, dass vereinzelt immer noch ausgeprägte Tribschneeansammlungen auf lockeren und damit störanfälligen Schichten liegen. Insgesamt ist sowohl die Schneemächtigkeit als auch die Schneequalität auch kleinräumig sehr unterschiedlich.

Achtung: am Nachmittag ist je nach Neuschneezuwachs wieder mit neuen Tribschneeumlagerungen zu rechnen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Kältehoch wird von Norden her abgebaut, eine Warmfront wird in Nordtirol ab den Nachmittagsstunden aktiv. Sie bringt Schneefall, der am Dienstag abklingt. In der Folge stellt sich mildes Westwetter ohne besonderen Niederschlag ein.

Erste Schleierwolken ziehen bald am Himmel über Nordtirol auf, aber am Vormittag kann sich teilweise noch die Sonne behaupten. Mit dem Wolkenaufzug werden die Sichten diffuser und am Nachmittag nebelt es bei einsetzendem Schneefall immer mehr ein. In der Höhe weht mäßiger, am Nachmittag kräftiger Wind aus Nord. Die Temperaturen liegen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Lawinengefahr.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 22.11.2016, um 07:30 Uhr



Rudi Mair